

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	05.07.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Einrichtung des "Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst"

Beantwortung einer Anfrage von Frau Koppmann vom 03.09.2009 Einrichtung des "Gefährdungsmeldungs-Sofort-Dienst" 1442/2010

Frau Koppmann hat beklagt, dass es bei dem Kinderkrankenhaus Porz keine vertragliche Regelung mit dem rechtsmedizinischen Institut gibt und nachgefragt, wie der hohe Bedarf in diesem Bereich gedeckt werden kann.

Die Verwaltung teilt mit, dass auch ohne gesonderte vertragliche Regelung in den betreffenden Verdachtsfällen problemlos und kurzfristig Konsile zwischen dem Kinderkrankenhaus Porz und dem rechtsmedizinischen Institut durchgeführt werden. Das Fehlen einer gesonderten vertraglichen Regelung führt daher nicht zu einer Beeinträchtigung bei der Abklärung von Verdachtsfällen.

gez. Dr. Klein